

Doppelaufstieg leicht gemacht

Tennis: Damen von TC BW Halle II und TP Vermold setzen sich in den Endspielen der Verbandsliga-Gruppensieger sicher durch

■ **TC BW Halle II – TC RW Hagen 5:1.** Schon nach den Einzeln durften Halles Damen die Korken knallen lassen. Die Doppel wurden wegen ihres uneinholbaren Vorsprungs gar nicht mehr ausgetragen. „Das war leichter als erwartet“, gab auch Coach Thimo Schmerling nach dem glatten Sieg zu. Zur Überraschung der Gastgeberinnen reiste Hagen ohne zwei Stammkräfte an und schickte dazu noch zwei angeschlagene Spielerinnen ins Match. Auf der anderen Seite standen ihnen hochmotivierte Blau-Weiße gegenüber – wie Tanja Klee, die im Spitzeneinzel gegen die in der deutschen Rangliste fast 40 Plätze vor ihr notierte Martina Navratilova nichts anbrennen ließ. „Die Mädels haben eine tolle Saison gespielt und werden sich auch in der Westfalenliga behaupten können“, resümierte Schmerling.

Ergebnisse: Tanja Klee 6:1, 6:3; Lisa Halfmann 6:2, 6:0; Rieke Gillar 4:1 Aufgabe Ha-

gen; Lisa Staubach 1:6, 6:4, 1:6; Dora Nobbe 7:5, 6:4; Indira Schmerling 6:1, 6:0.

■ **TuS Ickern – TP Vermold 0:6.** Der glatte Sieg von Vermolds Nummer eins Katharina Gerlach über die Armenierin Arevik Tumanyan war freilich keine Überraschung. An den Positionen zwei bis vier konnten Merel Hoedt, Judith van Kessel und Maja Jung derweil jeweils Gegnerinnen bezwingen, die in der Leistungsklasse 1 und damit deutlich höher als sie selbst eingestuft sind. Am Ende gaben die Gäste in den sechs Einzeln nicht einmal einen Satz ab. „Wir waren alle total konzentriert“, nannte TP-Mannschaftsführerin Janina Peters den Hauptgrund für den Erfolg, der nach einem spontanen Umtrunk gestern in Kürze noch einmal separat gefeiert werden soll. Der Zusammenhalt soll dem Team von Trainer Timo Moos künftig auch in der Westfalenliga zum Erfolg verhelfen. Ein großer personeller Um-

bruch ist laut Janina Peters jedenfalls nicht zu erwarten. „Wir wollen versuchen, möglichst konstant zu bleiben. Es macht einfach mega Spaß in dieser Truppe“, sagt sie.

Ergebnisse: Katharina Gerlach 6:1, 6:0; Merel Hoedt 6:1, 6:0; Judith van Kessel 6:3, 6:2; Maja Jung 6:1, 6:2; Antonia Niesing 7:6, 6:3; Janina Peters 6:2, 6:4.

Halles Damen 60 fehlen zwei Sätze zur Krönung ihrer Saison

■ **TC BW Halle – TC GW Silschede 3:3.** Im Westfalenliga-Finale der Damen 60 wechselten sich die Punktgewinne beider Mannschaften bis zum letzten Doppel ab. Rita Rose/Annegret Reichelt machten das Unentschieden perfekt, das in der Endabrechnung aber nicht genügte. Denn nach Sätzen verlor Halle mit 6:8 und verpasste damit hauchdünn die Rückkehr in die Regionalliga. Mannschaftsführerin Margret Lünstroth bescheinigte ihren Teamkolleginnen trotzdem, sich tapfer geschlagen zu haben. „Silschede war von den Leistungsklassen besser besetzt und zudem jünger als wir“, sagte Lünstroth.

Ergebnisse: Rita Rose 4:6, 6:4, 14:12; Angelika Tollkühn 4:6, 2:6; Gertrud Pommeranz 4:6, 1:6; Margret Lünstroth 6:0, 1:6, 10:5; Tollkühn/Lünstroth 1:6, 1:6; Rose/Annegret Reichelt 6:1, 6:4. (helm/max)



Aufstieg knapp verpasst: Die Damen 60 des TC BW Halle um Jutta Brill (von links), Annegret Reichelt, Gertrud Pommeranz, Rita Rose, Margret Lünstroth und Angelika Tollkühn. FOTO: KURT VAHLKAMP



Prost! Indira Schmerling (von links), Lisa Halfmann, Tanja Klee, Lisa Staubach, Rieke Gillar, Dora Nobbe und Katharina Szaboova stoßen auf ihren Aufstieg mit TC BW Halle II an.

FOTO: TC BW HALLE



Gruppenbild mit Trainer: Timo Moos freut sich mit den Vermolderinnen Merel Hoedt (von links), Katharina Gerlach, Judith van Kessel, Janina Peters, Luise Zink, Maja Jung und Antonia Niesing über den Aufstieg.

FOTO: TP VERSMOLD